

mein Regionalstrom für Privatkunden - FAQs

Finde hier die Antworten auf die häufigsten Fragen.

Wie funktioniert das Grundprinzip?

In unserem Stromerzeugungsanlagenportfolio bündeln wir viele verschiedene dezentrale Stromerzeugungsanlagen, die nachhaltigen Strom auch in deiner Region erzeugen. Damit der dir gelieferte Strom auch wirklich als „regional“ bezeichnet werden darf, nutzen wir Regionalnachweise, die das Umweltbundesamt über das hierfür geschaffene Regionalnachweisregister ausstellt.

Wie setzt sich mein Strompreis zusammen?

Der Strompreis wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst – z. B. Steuern, Abgaben, Netzentgelten oder Umlagen. Nur ca. 21 Prozent des Strompreises gehen auf Kosten für Stromerzeugung und Vertrieb zurück; mehr als 50 Prozent des Strompreises entfallen auf Umlagen, Konzessionsabgaben oder Netzentgelten. Ein weiterer großer Bestandteil geht auf Steuern zurück.

Warum sollte ich Strom aus regionalen Anlagen beziehen?

Mit dem Erwerb von Strom aus regionalen dezentralen Stromerzeugungsanlagen förderst du den Ausbau von nachhaltigen Stromerzeugungsanlagen in deiner Region. Durch deine Nachfrage setzt du dich für eine verantwortungsvolle Stromversorgung durch deinen Energieversorger vor Ort ein. Mit dem Bezug des Tarifes mein Regionalstrom trägst du somit zu einer nachhaltigen und sauberen Stromversorgung bei.

Woher wissen die Stadtwerke, wieviel Strom ich wann benötige?

Für deinen Stromverbrauch erstellen wir eine Prognose anhand eines Standardprofils. Diese entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauchsmuster deiner Haushaltsgröße in der Region und heißt Standardlastprofil. Das Standardlastprofil vergleichen wir mit den prognostizierten Strommengen aus den regionalen dezentralen Stromerzeugungsanlagen und ermitteln dadurch, wieviel des von dir benötigten Stroms durch die von dir ausgewählte(n) Stromerzeugungsanlage(n) abgedeckt werden kann. Zukünftig sollen intelligente Messsysteme – so genannte Smart Meter – verbaut werden, wodurch wir die Deckung deines Strombedarfs individuell ermitteln und in Echtzeit darstellen können.

Wie hoch ist der Anteil regional erzeugten Stroms an meinem Strombedarf?

Mit unserem regionalen Stromprodukt mein Regionalstrom stellen wir grundsätzlich sicher, dass der von dir genutzte Anteil an regional erzeugten Stroms am Gesamtstromverbrauch nicht unter 35 Prozent liegt. Das ist unser Anspruch an ein regionales Stromprodukt.

Was bedeutet „regional“ genau?

Die Stromerzeugungsanlagen, aus denen du beliefert wirst, dürfen maximal 50 km von dem PLZ-Gebiet deiner Lieferstelle entfernt sein. Der Standort der Stromerzeugungsanlage bezieht sich dabei auch auf die PLZ, in deren Gebiet sich die Stromerzeugungsanlage befindet. Aus Stromerzeugungsanlagen, die weiter entfernt sind, darf eine Belieferung nicht erfolgen, um das Kriterium der Regionalität nicht zu gefährden.

Welche Anlagentypen dürfen mir regionalen Strom liefern?

Grundsätzlich sind alle Stromerzeugungsanlagen vorgesehen, die nach EEG oder KWKG gefördert werden. EEG-Anlagen sind Stromerzeugungsanlagen, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft etc. erzeugen können. KWK-Anlagen sind hocheffiziente, gasbetriebene Strom und Wärme erzeugende Anlagen. Selbstverständlich dürfen auch Anlagen, die nie eine Förderung erhalten und den oben genannten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, ihren Strom einspeisen. Dass die Anlagen unserem Regionalitätskriterium entsprechen, ist dabei selbstverständlich. Kohle- oder Atomenergie haben in deinem regionalen Anteil nichts zu suchen – zu dir gelangt nur nachhaltiger Strom.

Warum gibt es Reststrom?

Auch wenn die Sonne einmal nicht scheint, der Wind nicht weht oder eine Stromerzeugungsanlage gewartet werden muss, benötigst du Strom. Wenn der Strom aus den von dir ausgewählten Stromerzeugungsanlagen einmal nicht

ausreichen sollte, wird dein Bedarf mit sogenanntem Reststrom gedeckt. Dieser dient also dazu, deine Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Wo kommt mein Reststrom her?

Dein Reststrom kommt komplett aus unserem mein Zuhause Strom-Tarif (Naturstrom) und besteht somit zu 100% aus Ökostrom. Dieser stammt anteilig aus europäischen Wasserkraftwerken sowie aus deutschen Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen.

Was ist die Stromkennzeichnung?

Unter Stromkennzeichnung versteht man die Verpflichtung der Energieversorger, Auskunft darüber zu geben, aus welchen Energieträgern der gelieferte Strom gewonnen wird. Dank der Stromkennzeichnung ist für dich als Kunde jederzeit ersichtlich, wieviel Prozent deines Stroms z. B. aus Kohle- oder Atomkraftwerken stammt. Da Energieversorger verschiedene Stromprodukte anbieten dürfen, können sie für jedes Produkt eine andere Stromkennzeichnung angeben – zum Beispiel, um Grünstromprodukte auch als solche auszuweisen.

Wird mir der bei Vertragsabschluss in Aussicht gestellte Anteil an regional erzeugtem Strom wirklich geliefert?

Das können wir leider nicht garantieren. Der bei Vertragsabschluss für dich errechnete regionale Anteil an deinem Strombedarf basiert auf durchschnittlichen Erzeugungsprognosen für die jeweiligen dezentralen Stromerzeugungsanlagen. Sollte in einem Jahr weniger häufig als erwartet die Sonne scheinen oder der Wind wehen, so wird sich dein regionaler Anteil an deinem Strombedarf anders einstellen als vorhergesagt. Dabei wird jedoch die Grenze von mindestens 35 % regional erzeugten Stroms.

Was sind Regionalnachweise und welchen Nutzen haben Sie?

Mit dem Regionalnachweisregister wurde vom Gesetzgeber ein Instrument eingeführt, das die regionale Herkunft des Stroms sicherstellen soll. Hierbei kann der Strom aus einzelnen EEG-geförderten Stromerzeugungsanlagen ganz konkret einzelnen Endverbrauchern zugewiesen werden. Durch die Regionalnachweise kannst du sicher sein, dass der Strom aus EEG-geförderten Stromerzeugungsanlagen aus deiner Region stammt und wir die gesetzlichen Vorschriften einhalten. Darüber hinaus stellen wir sicher, dass die von dir ausgewählten Stromerzeugungsanlagen, für die wir keine Regionalnachweise ausstellen dürfen, tatsächlich regional sind. Dies erfolgt beispielsweise über das 50-km-Kriterium sowie eine eindeutige vertragliche Lieferbeziehung, die eine Doppelvermarktung ausschließt.

Wie kann sichergestellt werden, dass euer Produktversprechen eingehalten und die von euch erklärte Stromzusammensetzung auch wirklich geliefert wird?

Wir arbeiten bei Regionalstrom auch mit Regionalnachweisen. Diese dokumentieren sowohl den regionalen Anteil als auch den bilanziellen Energiefluss deines Stromes.